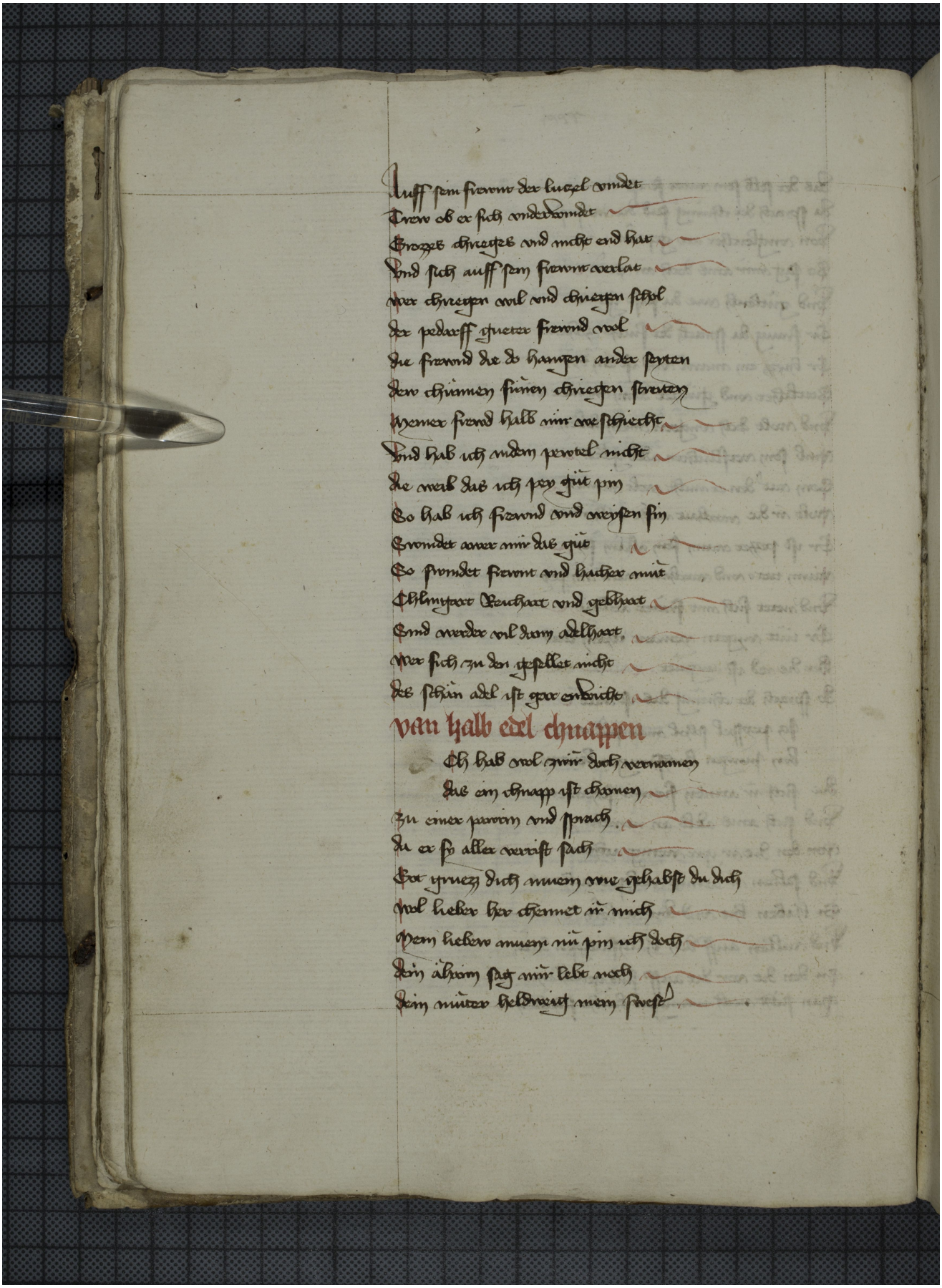
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Auff sein fiewrn der kurzel vmdet
Trew ob er sich vnderwindet
Grozzes schreyes vnd mehr vnd hat
Vnd sich auff sein fiewrn verlat
Wer schreyen vil vnd schiezen sehol
Der pedarff ytzter fiewnd wol
Die fiewnd die do hangen ander seyten
Dew schirmen sunder schreyen streyten
Wenner fiewnd halb nur vnrechtet
Vnd hab ich vnden perwel nicht
Der weis das ich pey gut pin
So hab ich fiewnd vnd weysen sin
Gronder ander nur das gut
So prondet fiewnt vnd hacher mut
Schlnypert Reichart vnd gelhart
Vnd werder vil dum adelhart
Wer sich zu den gesellet nicht
Des schin adel ist gar vnrecht

Von halb edel knappen

Ich hab wol zwir doch vernamen
Das ein knapp ist chomen
Zu einer pawrin vnd sprach
Du er so aller weriste sach
Got gruez dich muem wie gehabst du dich
Wol lieber her chermet ir mich
Nem lieber muem nu pin ich doch
Dein alhum sagt mir lebt noch
Dein mutter heldreich mein swest